

In der Bezirksliga feierte Kössen einen 4:2-Heimsieg im Derby

Kössen besiegte Kitzbühel 1b

Brixen spielte erneut nur Unentschieden nach einer 2:0 Führung. Der SV Westendorf verlor das Spitzenspiel um die Tabellenführung. Kirchdorf verlor den Anschluss an die Spitzenteams. Kössen zeigte Kitzbühel 1b die Grenzen auf.

Landesliga | In der zehnten Runde der Landesliga Ost empfing der SV Brixen zum Spitzenspiel den SV Stumm. Die Zillertaler reisten mit viel Selbstvertrauen nach fünf Siegen in Folge ins Brixental. Der SVB verabsäumte es auch in dieser Partie, nach einer 2:0-Führung als Sieger vom Platz zu gehen. Die Hölzl-Elf erwischte zwar wieder einen Traumstart, am Ende kassierte man dann aber doch noch zwei Gegentreffer und musste sich mit einem 2:2-Unentschieden begnügen. In dieser Begegnung fielen die ersten drei Treffer jeweils aus einem Strafstoß. Schon in der dritten Minute gab es einen Solchen für die Heimelf. Philipp Schmidt verwandelte zum 1:0. Nur wenige Minuten später erhöhte Stefan Bucher, ebenso per Elfmeter auf 2:0 (20. Min.) für den SV Brixen. Wie schon in der Vorwoche reichte der zwei Tore Vorsprung nicht für einen Sieg. Der Anschlusstreffer für Stumm fiel ebenso per Elfmeter, Alexander Prosch zum 2:1 (37. Min.). Kurz vor Spielende gelang den Zillertalern auch noch der Ausgleich. Patrick Höllwarth erzielte den einzigen Treffer aus dem Spiel heraus zum 2:2-Endstand (79. Min.).

Knappe Niederlage im Spitzenspiel

Gebietsliga | In der zehnten Runde kam es zum Spitzenspiel der Liga Erster gegen Zweiten oder SK Jenbach gegen SV Westendorf. In einer hart umkämpften Partie um die Tabellenführung musste sich die Fuchs-Elf am Ende knapp mit 1:0 in Jen-



Markus Thanner (SV Kirchdorf) konnte nur mehr den Anschlusstreffer erzielen.

Foto: Stefan Adelsberger

bach geschlagen geben. Der SV Kirchdorf verliert nach dieser Runde ein wenig den Anschluss an die Tabellenspitze. Die Mannschaft verlor am Sonntag in Rinn/Tulfes mit 2:1 und bereits das vierte Spiel in Folge.

Voll Punkten konnte in dieser Runde der SK Pillerseetal, die in Oberlangkampfen mit 0:3 gewannen. Der SC Kirchberg musste sich in Finkenberg mit 6:2 geschlagen geben. Hopfgarten musste sich zuhause gegen Zell/Ziller mit 0:3 geschlagen geben.

Kössen mit Derby-Sieg gegen Kitzbühel 1b

Bezirksliga | Der FC Kössen empfing am Freitag zur Primetime die 1b vom FC Kitzbühel. Die spannende Partie eröffnete die Heimelf mit dem Blitzstart. Thomas Steffl erzielte die 1:0-Führung nach sieben Minuten. Im Anschluss drehte Kitz 1b das Spiel zu einer 1:2-Führung, doch am Ende

zog Kössen davon und erzielte in der Schlussphase noch drei weitere Treffer zum 4:2-Heimsieg über Kitzbühel.

Reith gewann in Kirchbichl

Erste Klasse | Der FC Reith ist der einzige Sieger aus dem Bezirk, die Elf bezwang Kirchbichl 1b mit 1:3. Der SC Ellmau verlor zuhause gegen Thiersee 1b. Der SC Going unterlag gegen Uderns und der FC Hochfilzen musste sich sogar mit 8:1 in Stans geschlagen geben.

St. Johann 1b bezwang Westendorf 1b

Zweite Klasse | St. Johanns 1b festigte mit einem Heimsieg gegen Westendorf 1b die Tabellenführung. Der SK Pillerseetal 1b feierte einen Kantersieg gegen den FC Oberndorf. Kirchberg 1b spielte bei 1b in Söll Unentschieden. Der SK Waidring verlor in Schwoich.

Stefan Adelsberger

Außerdem

Tiroler Billard Championstour

Am 25. September fand in Kramsach das erste Turnier der Championstour des Tiroler Billardverbandes statt.

Kramsach, Fieberbrunn | Vom Billardclub Saustall Fieberbrunn waren an diesem Turnier sieben Spieler mit am Start, die sich zum Teil großartig in Szene setzen konnten.

Christina Bachler, Lukas Koch und Elias Horngacher konnten sich mit zum Teil großartigen Leistungen teilweise bis in die Qualifikation zur Finalrunde kämpfen, mussten sich dort aber leider ihren Gegnern geschlagen geben. Marion Winkler und Bastian Gesslbauer mussten sich leider nach zwei Niederlagen früh aus dem Turnier verabschieden.

Das Turnier stand aber ganz klar im Zeichen der beiden Jugendnationalkaderspieler aus dem Billardclub Saustall, Simon Astl und Tobias Musil, die sich beide direkt und ohne Matchverlust für die Finalrunde der letzten 16 Spieler qualifizieren konnten.

Nach jeweils zwei weiteren Siegen konnten sich Simon Astl in der Vorschlusrunde mit 5:4 gegen Otmar Baumann aus Inzing behaupten. Im anderen Halbfinale konnte sich Tobias Musil gegen Florian Heel vom SBC Inzing mit 5:2 durchsetzen.

Finale der Saustaller

Somit konnte das erste „Saustaller Finale“ in der langen Geschichte des Billardclub Saustall auf Tiroler Ebene in Szene gehen. In einem dramatischen Finale konnte dann Tobias Musil knapp mit 5:4 über Simon Astl die Oberhand behalten und den ersten Sieg in der allgemeinen Klasse auf Tiroler Ebene für sich verbuchen. Mit solch tollen Leistungen darf man gespannt sein, was die Zukunft für die beiden Saustaller „Rohdiamanten“ bereit hält.